



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**PA**

über die  
1. Sitzung des Partnerschaftsausschusses  
am Montag, dem 27.02.2023  
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

**SPD**

Herr Peter Holtmann  
Frau Wiebke Kramer  
Frau Brigitte Langer  
Frau Elena Liedtke  
Herr Manfred Scholz  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann

**CDU**

Frau Christel Austenfeld  
Herr Michael Bierhoff  
Herr Ralf Eisenhardt  
Frau Rosemarie Gerdes  
Frau Susanne Middendorf  
Frau Birgit Oppel

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Brauckmann  
Herr Timon Lütchen  
Frau Anke Schneider

**FW Kamen**

Herr Wilfried Maaß

**DIE LINKE / GAL**

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

**FDP**

Herr Luca Wittky

## Verwaltung

Frau Elke Kappen  
Frau Sabrina Lohsträter  
Frau Ingelore Peppmeier

## Gäste

Herr Klinge, Freundeskreis Bandirma

## Entschuldigt fehlten

Herr Thomas Greif  
Frau Doris Hartmann  
Frau Chantal Schulz  
Frau Ulrike Skodd  
Frau Svenja Wenzel

Die Ausschussvorsitzende, Frau **Middendorf**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Vor Beginn in die Tagesordnung begrüßte Bürgermeisterin **Kappen** die Ausschussmitglieder.

## A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Partnerschaftsfest "Building Bridges" hier: Bericht der Verwaltung	
3	Neuigkeiten aus den Partnerstädten hier: Bericht der Verwaltung	
3.1	Montreuil-Juigné	
3.2	Ängelholm	
3.3	Eilat	
3.4	Beeskow	
3.5	Bandirma	
3.6	Unkel	
3.7	Sulecin	
4	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Partnerschaftsfest "Building Bridges"  
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Middendorf** zeigte sich erfreut dem Ausschuss heute einen Überblick zu dem vom 18. bis 21. Mai 2023 stattfindenden Partnerstadtfest geben zu können.

Anlass für das diesjährige Partnerschaftsfest unter dem Motto „Building Bridges“ sei das 55-jährige Jubiläum mit der Partnerstadt Montreuil-Juigné sowie das 45-jährige Jubiläum mit der Partnerstadt Ängelholm, erläuterte Frau **Peppmeier** einleitend. Anhand einer Präsentation (als Anlage im Ratsinformationssystem hinterlegt) gab sie einen Überblick über die bisher bekannten Teilnehmer aus den Partnerstädten, die neben den offiziellen Delegationen der Partnerstädte bestehend aus Bürgermeister, Ratsmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Partnerschaftskomitee, zum Fest anreisen würden.

Nachdem sie eine detaillierte Übersicht, über die in das Partnerschaftsfest einbezogenen Orte, gegeben hat, stellte sie den Ablauf und die geplanten Programmpunkte vor.

Auf Nachfrage von Frau **Gerdes** sagte Frau **Peppmeier** zu, dass die Ausschussmitglieder das detaillierte Programm für das Partnerschaftsfest erhalten soweit es abschließend vorliege.

Frau **Lindemann-Opfermann** fragte nach, ob es möglich sei, dass sonst an einem anderen Termin stattfindende türkische Kinderfest in das Partnerschaftsfest zu integrieren.

Mit Blick auf die türkische Partnerstadt Bandirma sei es gut vorstellbar, das Kinderfest zu integrieren, erklärte Frau **Peppmeier**. Gerne könne man die Einbeziehung gemeinsam erörtern. Sie hob hervor, dass die Stadt offen für

Vorschläge sei, die das Partnerschaftsfest bereichern würden.

Herr **Wiedemann** verwies auf das umfangreiche Programm und bewertete jede Beteiligung von Vereinen und Verbänden positiv. Selbstverständlich stehe alles unter dem Vorbehalt der Umsetzbarkeit.

Die Stadt werde das Partnerschaftsfest über die üblichen Kanäle bewerben, so Frau **Middendorf**. Sie bat die Ausschussmitglieder darum, zusätzlich zur städtischen Werbung auch im eigenen privaten Umfeld Werbung für das Fest zu machen.

Frau **Peppmeier** stellte heraus, dass die Verwaltung selbstverständlich für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehe. Gerne könnten sich auch Interessenten melden, die als Volunteer bei der Durchführung des Festes unterstützen möchten.

### Zu TOP 3.

Neuigkeiten aus den Partnerstädten  
hier: Bericht der Verwaltung

### Zu TOP 3.1.

Montreuil-Juigné

Frau **Peppmeier** berichtete, dass aktuell die Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen für das Partnerschaftsfest im Vordergrund ständen.

### Zu TOP 3.2.

Ängelholm

Frau **Peppmeier** berichtete, dass die Verwaltung in Kontakt zum Ängelholmer Bürgermeister stehe. Die Stadt sei u.a. am Abruf von Fördermitteln für das Partnerschaftsfest beteiligt. Nach aktuellem Stand nehme eine Delegation von 7 Personen teil.

Weitere Besucher aus Ängelholm seien selbstverständlich herzlich willkommen, so Frau **Middendorf**.

### Zu TOP 3.3.

Eilat

Frau **Peppmeier** informierte, dass der für dieses Jahr geplante Besuch von Schülern der Gesamtschule und des Gymnasiums aufgrund von Bedenken zur aktuellen Situation wahrscheinlich erst im Jahr 2024 stattfinden könne. Der Kontakt der Schulen bleibe selbstverständlich bestehen.

Aktuell gebe es Gespräche mit dem Verein Shalom Eilat über eine Veranstaltung am 14.05.2023 anlässlich des 75jährigen Staatsgründungsjubiläums.

Sie teilte mit, dass eine hybride Holocaust Gedenkveranstaltung in Planung sei. Über Einzelheiten und den genauen Termin würden die Ausschussmitglieder rechtzeitig informiert.

Frau **Middendorf** hob die Bedeutung der Beibehaltung des Schülerkontaktes hervor. Sie zeigte jedoch Verständnis für die aktuell bestehenden Bedenken gegen einen Schülerbesuch.

Herr **Bierhoff** erkundigte sich, ob Eilat direkt von der aktuellen Konfliktlage betroffen sei und ob eine Delegation aus Eilat zum Partnerschaftsfest erwartet werde.

Dazu führte Frau **Peppmeier** aus, dass Eilat direkt nicht betroffen sei. Eine absolute Sicherheit gebe es jedoch nicht. Zur Teilnahme am Partnerschaftsfest erklärte Sie, dass man bislang noch keine Teilnahmezusage habe.

Ergänzung der Verwaltung zur Niederschrift:

*Am 03.03.2023 erreichte uns die Zusage, dass eine Delegation aus Eilat mit 4 Personen darunter der Bürgermeister einreisen wolle.*

#### Zu TOP 3.4.

Beeskow

Frau **Peppmeier** berichtete, dass der Bürgermeister von Beeskow, Herr Frank Steffen, bei den Kommunalwahlen am 23.04.2023 (Termin für eine mögliche Stichwahl 14.05.2023) für das Amt des Landrates kandidiere. Das Streichorchester aus Beeskow nehme an dem gemeinsamen Konzert am 19.05.2023 im Rahmen des Partnerschaftsfestes teil.

#### Zu TOP 3.5.

Bandirma

Frau **Peppmeier** informierte, dass die Verwaltung in Kontakt und Austausch mit dem Bürgermeister von Bandirma stehe und Unterstützung angeboten habe. Auch aus Kamen sei Hilfe in das Erdbebengebiet entsandt worden, u.a. Kollegen aus der hiesigen Rettungswache.

Herr **Klinge** vom Freundeskreis Bandirma berichtete zur derzeitigen Situation und dem Kontakt des Freundeskreises. Mit Blick auf die anstehenden Wahlen sei es unwahrscheinlich, dass eine offizielle Delegation aus Bandirma an dem Partnerschaftsfest teilnehmen könne.

Frau **Peppmeier** erklärte, dass man sich über eine Teilnahme freuen würde, aber selbstverständlich Verständnis für die derzeitige Situation habe.

Das Ergebnis der Wahlen bleibe abzuwarten, so Frau **Middendorf**. Es sei fraglich ob Tolga Tosun als Bürgermeister wiedergewählt werde.

#### Zu TOP 3.6.

Unkel

Frau **Peppmeier** erklärte, dass die Verwaltung aktuell noch keine Informationen habe, ob das Wein- und Heimatfest in Unkel dieses Jahr stattfindet, geplant sei es wohl. Der Seniorenkarneval sei dieses Jahr ausgefallen. Ein Besuch des Stadtsenioren rings im nächsten Jahr sei jedoch schon in Planung.

Zum Partnerschaftsfest würden 10 Unkeler Künstler an der Aktion der offenen Ateliers teilnehmen.

Herr **Eisenhardt** wies daraufhin, dass nach seinen Informationen das Heimat- und Weinfest vom 1. bis 3. September diesen Jahres stattfinden werde. Auf seine Frage begründete Frau **Peppmeier**, warum von der Stadt keine gemeinsame Busanreise für Bürger organisiert werde. Auch weitere Besuche der Partnerstädte seien aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen für das Partnerschaftsfest dieses Jahr nicht vorgesehen.

Herr **Wiedemann** ergänzte, dass die Anreise privat organisiert werden könne.

Frau **Middendorf** wünschte sich eine Terminübersicht durch die Verwaltung.

Frau **Langer** wies daraufhin, dass der Termin für das Heimat- und Weinfest im Internet zu finden sei.

Zu TOP 3.7.

Sulecin

Frau **Peppmeier** berichtete von den Hilfstransporten, die aufgrund der Nähe von Sulecin zur Ukraine stattgefunden haben. Der Bürgermeister von Sulecin, Dariusz Ejchart, sei dankbar für die große Hilfsbereitschaft. Die Bürgermeister der Partnerstädte seien aktuell im Gespräch zu einem gemeinsamen Unterstützungsprojekt für eine soziale Einrichtung einer ukrainischen Stadt.

Zum Partnerschaftsfest werde eine Delegation aus Sulecin erwartet.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Mitteilungen der Verwaltung

Frau **Peppmeier** teilte mit, dass am 28.03.2023 Schüler\*innen aus Montreuil-Juigné anlässlich eines Schüleraustausches mit dem Kamener Gymnasium zu Gast in Kamen seien.

Weiter informierte sie den Ausschuss, dass Frau Middendorf und Herr Wiedemann am Neujahrsempfang des Patenbataillons Königsborn teilgenommen haben.

Herr **Wiedemann** berichtete von dem Empfang. Er würde sich freuen, wenn der Oberstleutnant sich in einer der nächsten Sitzungen des Partnerschaftsausschusses Gelegenheit habe sich vorzustellen.

Im Anschluss wurde die Frage des Adressatenkreises der Einladung des Neujahrsempfangs von den Ausschussmitgliedern erörtert.

Anfragen lagen nicht vor.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor. Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Keine

gez. Middendorf  
Vorsitzende

gez. Peppmeier  
Schriftführerin